Arbeitsblatt

„Einstieg in die Globalisierung“

Nachdem Sara zum Frühstück ein französisches Croissant und einen englischen Muffin gegessen hat, zieht sie sich ihre italienischen Schuhe an und wird von ihrem Vater in einem deutschen Auto, das mit Benzin aus dem Nahen Osten fährt, zur Schule gebracht. Nach der Schule gehen Sara und ihr Bruder Tobias in ein Musikgeschäft, um sich den aktuellen Nummer-eins-Hit zu kaufen. Das Album ist zwar von einem berühmten schwedischen Pop-Star, aber die CD selbst wurde in China hergestellt und die Geschwister können es kaum erwarten, sie auf ihrer japanischen Stereo-Anlage laufen zu lassen. Nach dem Abendessen verschickt Tobias über sein finnisches Mobiltelefon geheimnisvolle SMS-Mitteilungen an seine Freunde. Sara schaltet ihren in Taiwan hergestellten PC ein und surft mit Hilfe ihres amerikanischen Browsers im Internet […].

(Quelle: EU-Kommission, Generaldirektion Handel: http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2005/june/tradoc\_123724.pdf)

**Aufgabe:** Lesen Sie sich den oben abgedruckten Text durch. Er ist ein Beispiel dafür, wie Globalisierung jeden Tag er- und gelebt wird. Überlegen Sie sich in Partnerarbeit eine Definition von Globalisierung.

Globalisierung =

**Im Klassenverband:**

Seit Anfang der neunziger Jahre spricht man von Globalisierung. Können Sie sich vorstellen, wie die Globalisierung zustande gekommen ist? Was hat die Globalisierung verursacht und was treibt sie an? Halten Sie Ihre Ergebnisse an der Tafel fest.

Lösungsblatt zu

„Einstieg in die Globalisierung“

Definitionen von „Globalisierung“:

* Mit **Globalisierung** bezeichnet man den weltweiten Prozess des wirtschaftlichen Zusammenwachsens, bei dem Produktion und Handel in den verschiedenen Ländern immer stärker voneinander abhängig werden. Nationale Grenzen spielen für die Wirtschaft eine zunehmen geringere Rolle. In diesem Zusammenhang fällt häufig auch das Schlagwort „Weltbinnenmarkt“. Damit möchte man zum Ausdruck bringen, dass durch die engen wirtschaftlichen Verflechtungen die ganze Welt ein einziger, beinahe grenzenloser Markt geworden ist. (Quelle: Mattes, u.a., Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft, TEAM 9).
* **Globalisierung** bedeutet, dass alle Länder dieser Erde immer mehr miteinander verbunden sind. Durch die Globalisierung soll es leichter werden, weltweit Waren zu kaufen und zu verkaufen, zum Beispiel Computer, Autos und Bananen. Quelle: www.tivi.de
* Ursprünglich ist **Globalisierung** die Bezeichnung dafür, dass die Wirtschaft heute weltweit verflochten ist, weltweite Konkurrenz und Arbeitsteilung herrschen und Informationen dank Satellitentechnik, Fax, Laptop, Mobiltelefon und Internet nahezu gleichzeitig an jedem Punkt der Erde zur Verfügung stehen. Inzwischen wird der Begriff allgemein für die immer stärkere Verkoppelung von Vorgängen rund um den Globus benutzt. Was lokal irgendwo passiert, kann schnell Bedeutung für die ganze Welt gewinnen. Globalisierungskritiker setzen sich für eine politische Regulierung ein, die den Vormarsch der Wirtschaft zügeln soll.
Quelle: Thurich, Eckart: pocket politik. Demokratie in Deutschland. Neuausgabe 2006. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2006.
* Kurz und knapp zum Notieren an die Tafel: **Globalisierung** = Zunehmende Verflechtung von Märkten und Unternehmen weltweit

**Ursachen von Globalisierung:**

1. Transport ist preiswert und schnell
2. Die Märkte öffnen sich immer weiter – insbesondere hat hier das Ende des „Ostblocks“ einen entscheidenden Anstoß gegeben
3. Neue Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) erlauben weltweiten Informations- und Datentransfer in Echtzeit
4. Niedrigere Lohnkosten und Steuervorteile in anderen Ländern / Kontinenten
5. Wunsch nach Produkten aus fremden Ländern